

[3475.] Am 24. d. M. wurde versandt:

Hallberger's Pracht-Ausgabe
der Classiker

Beethoven, Clementi, Haydn, Mozart,
in ihren Werken für das Pianoforte
allein.

Neu herausgegeben
mit Bezeichnung des Zeitmasses und
Fingersatzes

von
J. Moscheles,

Professor am Conservatorium in Leipzig.

Zweite Lieferung.

Ich ersuche daher diejenigen Handlungen,
welche mit ihre feste Continuation von obigem
Werke noch nicht aufgaben, dies gefl. sogleich
zu thun, damit die Expedition der Fortsetzung
nicht zu lange aufgehalten wird.

Sämmtliche Sonaten gebe ich, je nach-
dem sie erschienen sind, auch einzeln zu dem
erhöhten Preise von 1¼ R \mathcal{R} = 4½ fr. rhein. pr.
Musikbogen ab. In Rechnung 33½ % u. 13/12;
gegen baar 40 % u. 7/6.

Ergebenst

Stuttgart, 27. Febr. 1858.

Eduard Hallberger.

[3476.] Zur bevorstehenden Confirmations-
zeit empfehle zu thätiger Verwendung:

Spitta, Psalter und Harfe. 21. Auflage.
2 Bdchn. Brosch. 17½ R \mathcal{R} , in Leinwd.
gebnd. mit Rückenvergoldg. 1 \mathcal{R} .

— 21. Aufl. feine Ausgabe. 2 Bdchn. Cart.
1 \mathcal{R} 5 R \mathcal{R} , in feinsten engl. Einbd. mit
Goldschnitt 1 \mathcal{R} 16 R \mathcal{R} .

Ein Mutterwort! Worte einer Mutter an
ihre Tochter Nach der 3. Auflage aus dem
Norwegischen von Jul. Ruhkopf. Eleg.
gebnd. 10 R \mathcal{R} .

Für Anzeigen in den gelesensten Blättern
habe Sorge getragen.

Leipzig, d. 1. März 1858.

Rob. Friebe.

[3477.] Für Deutschland nur durch mich zu
beziehen:

Annales de l'enseignement public. Revue
pédagogique, scientifique et littéraire. Di-
recteur: M. Ph. Bède, directeur de l'école
industrielle et littéraire de Verviers, ancien
président du congrès professoral de Belgi-
que. Jahrg. 1858.

Die Annalen erscheinen monatlich einmal
und bilden jährlich einen Band von 450—500
Seiten. Der Abonnementspreis ist auf 2 \mathcal{R}
4 S \mathcal{R} ord. und 1 \mathcal{R} 18 S \mathcal{R} netto pr. anno fest-
gesetzt. Bei diesem billigen Preise kann es
nicht schwer werden, Abonnenten, namentlich
unter Lehrern und Schulinspectoren zu fin-
den, und sehe ich, da ich keine Lieferungen
à Cond. geben kann, festen Bestellungen ent-
gegen.

Changeofferten anderer ähnlicher Jour-
nale erbitte ich mir gleichfalls.

Lüttich, 25. Februar 1858.

Charles Gnosé.

[3478.] Wir haben in Commission erhalten,
und liefern gegen baar

Kozaczyzna w Turcyi

dzielo w trzech częściach
przez

X. K. O.

Ozdobione portretem na stali, czterema ryci-
nami kolorowanemi i czterema zwyczajnemi.

Preis 3 \mathcal{R} .

Leipzig, im Februar 1858.

Librairie étrangère.
(Księgarnia Zagraniczna.)

[3479.] Vom Verfasser wurde mir für nach-
stehendes Werk der alleinige Debit für
Deutschland übertragen:

**Dissertations philosophiques sur les points
capitiaux de la controverse chrétienne,** par
G. Lonay, Chanoine honoraire de la Cathé-
drale de Liège, Docteur en Philosophie etc.

Dieses Werk bildet einen broschirten Band
in 8. von mehr als 500 Seiten, und dürften
die Buchhändler des südlichen Deutschlands
besonders für dieses ganz im Sinne der ka-
tholischen Kirche geschriebene Werk zahl-
reiche Abnehmer finden.

Preis 1 \mathcal{R} 10 S \mathcal{R} baar.

Lüttich, 23. Febr. 1858.

Charles Gnosé.

[3480.] Soeben erschien bei mir in Commission:

Missions-Hefte.

Herausgegeben von dem Vorstande des
Berliner Ortsvereins für unirtte
Mission.

Zweites Heft: Die Türkei.

3¼ Bog. gr 8. Preis 3 S \mathcal{R} .

Das erste Heft: Schroeder, die evang.
Mission mit besonderer Beziehung auf das evang.
Deutschland. 5 Bog. Preis 5 S \mathcal{R} . erschien im
vor. Jahre.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, d. 4. Febr. 1858.

Ferd. Geelhaar.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[3481.] Wir bringen zur gef. Kenntniss-
nahme, dass von der

Zeitschrift für Bauwesen.

Jahrgang 1858.

die Hefte 3. 4. 5. 6. in den nächsten Tagen
ausgegeben werden.

Berlin, den 6. März 1858.

Ernst & Korn.

[3482.] Zu Ostern erscheint bei mir von:

Stubba, Aufgaben z. Kopfrechnen. 4 Hefte.
— Facitbüchlein dazu. 4 Hefte.

eine neue, nach dem neuen Landesgewicht
bearbeitete Ausgabe, welche von da an in
den preussischen Schulen gebraucht wird. Ich
ersuche die betreffenden Handlungen, gefälligst
ihren Bedarf auf dem Naumburg'schen Wahl-
zettell zu verlangen.

Leipzig, im März 1858.

Eduard Kummer.

[3483.] **Mémoires de M. Guizot.**

Ich habe das Vergnügen, hierdurch anzu-
zeigen, dass der Druck der *Mémoires* von
Guizot soweit vorgeschritten ist, dass die
Ausgabe der ersten Bände für Anfang April
in bestimmte Aussicht gestellt werden kann.
Ich mache wiederholt darauf aufmerksam, dass
meine billige Ausgabe, die einzige welche
überhaupt neben der Pariser erscheinen darf,
gleichzeitig mit dieser ausgegeben wird und
sich derselben dem Inhalte und der Ausstat-
tung nach bis auf einen kleinen Unterschied
im Format vollständig anschliesst. Von den
Aufträgen, welche ich bis jetzt darauf erhal-
ten, habe ich bestens Notiz genommen, be-
merke indess, dass ich kaum im Stande sein
werde, die zahlreichen à Cond.-Bestellungen
auch nur annähernd in dem gewünschten Um-
fange zu effectuieren. Ich bitte also diejenigen
Handlungen, welche mir bisher nur solche
Aufträge zukommen liessen, dieselben noch
so viel als möglich in feste umzuändern, da
ich andernfalls nicht versprechen kann, sie
überhaupt mit Exemplaren zu versehen. Pro-
specte über das Werk stehen schon jetzt auf
Verlangen zu Diensten.

Leipzig, 4. März 1858.

F. A. Brockhaus

Sortiment und Antiquarium.

[3484.] Unter der Presse befindet sich:

**Recht der Forderungen
nach Gemeinem und nach Preussischem
Rechte,**

mit Rücksicht auf neuere Gesetzgebungen, hi-
storisch-dogmatisch dargestellt

von

Dr. C. F. Koch.

Zweite neu bearbeitete Ausgabe.

3 Bände.

Ich darf voraussetzen, dass allen preussischen
Sortimentshandlungen die Bedeutung dieses an-
erkannt classischen Werkes bekannt ist.

Dasselbe wird soweit als thunlich in Liefer-
ungen von ca. 10 Bogen à 20 S \mathcal{R} mit 25 %
in Zwischenräumen von je 4 Wochen ausgegeben
werden. Die erste Lieferung kommt Ende dieses
Monats zur Versendung.

Dieses Unternehmen Ihrer freundlichen
Theilnahme empfehlend, bitte ich Sie, die 1.
Lfg. sobald als möglich pro nov. verlangen zu
wollen, da ich ohne Ausnahme meine Nova un-
verlangt nicht versende.

Berlin, im März 1858.

J. Guttentag.

[3485.] **Nur auf Verlangen!**

Nach Ostern erscheint:

Die römische Lehre vom Eigenthum
von

Dr. C. Pagenstecher.

Zweite Abtheilung. ca. 20 Bogen.

Die bis jetzt eingegangenen Bestellungen sind
notirt.

Wir bitten wiederholt um Angabe des festen
Bedarfs. Unverlangt versenden wir diese Fort-
setzung nicht.

Heidelberg, 2. März 1858.

Bangel & Schmitt.